

Individuelle Vorsorge bei Starkregen

Sie möchten sich über konkrete Maßnahmen informieren, mit denen Sie Ihr Eigenheim besser schützen können?

Auf folgender Seite gibt es Informationen zu den richtigen Ansprechpersonen und Beratungsstellen:

<https://www.rbk-direkt.de/informationen-buerger-innen.aspx>



© MIKHAIL - adobestock.com

Klimawandel – der Rheinisch-Bergische Kreis sorgt vor

Unter Expertinnen und Experten bestehen keine Zweifel: Durch den Klimawandel werden Wetterextreme wie Hitzetage, Trockenperioden und Starkregenereignisse zunehmen.

Schon heute ist das nachweislich spürbar – auch im Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Jahre 2018 und 2019 sind als extreme Hitzejahre in Erinnerung geblieben. Starkregenereignisse haben bereits mehrfach zu erheblichen Überflutungen öffentlicher und privater Flächen und Gebäude im Kreisgebiet geführt.

Mit seinem Klimaanpassungskonzept und präventiven Maßnahmen will der Rheinisch-Bergische Kreis gemeinsam mit seinen acht kreisangehörigen Kommunen die Region für die Auswirkungen solcher klimawandelbedingter Wetterereignisse wappnen. Die Starkregengefahrenkarte ist dabei eins von vielen wichtigen Werkzeugen.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-2396, Fax: 02202 13-102497, E-Mail: info@rbk-online.de, Verantwortliche Redakteurin: Eva Burger, Titel: © Animaflora PicsStock - adobestock.com



Starkregenkarte für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Gefährdung für Grundstück
und Eigenheim erkennen



Was ist Starkregen überhaupt?

Von Starkregen wird gesprochen, wenn eine große Menge Niederschlag innerhalb eines kurzen Zeitraums und über einem meist lokal sehr begrenzten Gebiet fällt.

Dieses Ereignis tritt überwiegend in den Sommermonaten in Kombination mit Gewittern auf. Zeitlich und räumlich lässt sich der Niederschlag dabei kaum exakt vorhersagen.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) spricht ab einer bestimmten Niederschlagsmenge und Dauer Warnungen aus. Wenn Boden, Grundstücksentwässerung und Kanäle die anfallenden Wassermengen nicht mehr aufnehmen können, kommt es zu lokalen Überschwemmungen. Diese können Schäden an Gebäuden, Straßen oder sonstiger Infrastruktur anrichten und schlimmstenfalls lebensgefährlich werden.

Starkregenkarte: Gefahren für das Eigenheim erkennen

Die Starkregengefahrenkarten des Rheinisch-Bergischen Kreises stellen die Auswirkungen eines Starkregenereignisses dar, das statistisch gesehen einmal in 100 Jahren auftritt.

Auf den Karten ist zu erkennen, welche Gebiete im Kreis bei einem solchen Ereignis besonders von Überschwemmungen betroffen sein können. Eine Simulation zeigt zudem anschaulich die Wege auf, die sich das strömende Wasser sucht, und macht Angaben zu Tiefen und Geschwindigkeiten.

Auch wenn die Karten modellhafte Fließwege zeigen und daher von der Realität abweichen können, sind sie ein wichtiges Hilfsmittel, um Gefahren für Menschen und Objekte sichtbar zu machen. Bürgerinnen und Bürger können anhand der Karten erkennen, ob das eigene Grundstück bei Starkregen möglicherweise betroffen ist und an welchen Stellen Wasser in das eigene Haus eindringen könnte. Damit liefern die Karten erste Hinweise, was Bürgerinnen und Bürger zur Vorsorge unternehmen können.

Weitere Infos zur Starkregenkarte unter:



[www.rbk-direkt.de/
starkregengefahrenkarte-fuer-den-rbk.aspx](http://www.rbk-direkt.de/starkregengefahrenkarte-fuer-den-rbk.aspx)

Hochwasser, Ahrtal
●●●●●●●●



© Christian - adobestock.com

Starkregen Fließwegsimulation der Hyrotec Ingenieurgesellschaft

